



Sitzungsvorlage

für die Sitzung
Rat

am:
18.04.2018

TOP: Status:
5. öffentlich

1. Finanzzwischenbericht 2018 für die Gemeinde Südlohn und ihre Betriebe

I. Gemeinde

1. Rückblick auf das Jahr 2017

Das Jahr 2017 ist aus finanzieller Sicht als „exzellent“ zu bezeichnen. Ein Haushaltsüberschuss in Höhe von mehr als 1,5 Mio. EUR ist bislang einzigartig.

Das Aufkommen bei der Gewerbesteuer lag um mehr als 1,1 Mio. EUR über dem Ergebnis von 2016 und ist maßgeblich für den guten Haushaltsabschluss.

In der Finanzrechnung, die Aussagen über die Liquidität der Gemeinde trifft, liegt der Überschuss bei 1,8 Mio. EUR. Dieser Betrag dient vollkommen zur Absenkung der geplanten Kreditaufnahme in 2018. Angesichts der relativ hohen Verschuldung der Gemeinde ist ein anderer Verwendungszweck derzeit nicht opportun.

2. Investitionen 2018

Der Haushalt 2018 ist geprägt durch hohe Investitionen, insbesondere im Schulbereich und im Abwasserbetrieb. Nachdem der Rat nunmehr den Startschuss für den Teilneubau an der St. Vitus-Grundschule gegeben hat, können die Baumaßnahmen angegangen werden. Die Haushaltsmittel stehen hierfür zur Verfügung. Mittelabflüsse hat es bislang nur in relativ geringem Umfang gegeben.

3. Gewerbesteuer

Nach der ersten Sollstellung für das Jahr 2018 beläuft sich das Aufkommen an der Gewerbesteuer auf etwas mehr als 4,1 Mio. EUR und damit 247 TEUR mehr als in 2017. Wie aus der beigefügten Aufstellung hervorgeht, beträgt das Delta zum Haushaltsansatz momentan 1.071 EUR. Hinzu kommen im Verlauf des Jahres die Nachzahlungen für Vorjahre.

Selbst wenn der geplante Haushaltsansatz von fast 5,2 Mio. EUR nicht erreicht würde, bestünde keine Gefahr für den Haushalt 2018, da dieser in der Planung ein Plus von 1.427 TEUR ausweist. Eine Gefahr für die Finanzierbarkeit der geplanten Ausgaben, insbesondere der Investitionen, besteht nicht.

4. Umlagen

Nach dem Beschluss über den gemeindlichen Haushaltsplan haben sich bei der Kreisumlage und bei der Gewerbesteuerumlage positive Veränderungen für die Gemeinde ergeben.

Nach dem Kreistagsbeschluss fällt die Kreisumlage 0,1%-Punkte geringer aus, als im Haushaltsplan kalkuliert. Die Ersparnis beträgt 10.000 EUR. Weitere 2.500 EUR können bei der Gewerbesteuerumlage eingespart werden, da der Satz für 2018 um 0,2%-Punkte zurück geht.

5. Liquidität

Die Liquidität hat sich in der letzten Zeit wesentlich verbessert. Dies ist auch erforderlich, um die Investitionen mit zu finanzieren. Nur so kann die geplante Kreditaufnahme verringert werden. Weiter ist zu berücksichtigen, dass der letzte Kassenkredit in Höhe von 1,0 Mio. EUR im November 2018 fällig wird. Ob eine Neuaufnahme, eine Rückzahlung oder eine Kompensation durch einen Investitionskredit erfolgt, kann derzeit noch nicht angegeben werden.

6. Haushaltsübersicht nach Produkten

Die Erträge und Aufwendungen bewegen sich im erwarteten Rahmen. Besonderheiten oder Auffälligkeiten sind nicht zu verzeichnen. Die entsprechende Aufstellung ist dieser Vorlage beigefügt.

Desweiteren sind vergleichende Darstellungen des Ergebnis- und des Finanzplanes zum Haushalt 2018 beigefügt.

II. Betriebe

1. Kultur- und Freizeitbetrieb

Hier sind keine Besonderheiten zu vermelden.

2. Grundstücks- und Immobilienbetrieb

Im März konnte ein großes Grundstücksgeschäft abgeschlossen werden, welches Weiterentwicklungen in verschiedenen Bereichen möglich macht. Weitere Grundstücksgeschäfte sind geplant, die ein relativ großes Investitionsvolumen haben. Derzeit reichen die geplanten Mittel im Grundstücks- und Immobilienbetrieb hierfür noch aus. Sollten sich weitere Möglichkeiten des Grunderwerbs ergeben, wäre sicherlich der Erlass eines Nachtragsplanes erforderlich.

Für die beiden Betriebe sind zusammenfassende Aufstellungen dieser Vorlage beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Beschlussempfehlung

Wegen des derzeitigen Unterschiedes zwischen Haushaltsansatz und erster Sollstellung bei der Gewerbesteuer in Höhe von 1.071 TEUR sind zum jetzigen Zeitpunkt keine Gegenmaßnahmen erforderlich. Die weitere Entwicklung wird zeitnah beobachtet und berichtet.

Desweiteren wird der Finanzzwischenbericht zur Kenntnis genommen.

Vedder

Wilmers